

Datum: 05.02.2004

Az.: frei-na

Beschlussvorlage – öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung	10.02.2004
2.		
3.		
4.		

Betreff:

Einführung der SchnellBus-Linie S 30 Bergkamen - Dortmund

Kostendarstellung:	
Kosten:	0,00 €
Haushaltsstelle: 8200-000-7120	
Verlustabdeckung VKU	
Folgekosten pro Jahr:	21.800,00 €

Mittelverfügbarkeit: V K= keine Mittel; V=Mittel vorhanden; T=Mittel teilweise vorhanden

Deckungsvorschlag:

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Die Sachdarstellung und der Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister In Vertretung	
Dr.-Ing. Peters Techn. Beigeordneter	

Amtsleiter	Sachbearbeiter	Sichtvermerk StA 20
Styrie	Freimund	

Sachdarstellung:

Der Aufsichtsrat der VKU hat in seiner Sitzung am 04.02.2004 die Einführung der Schnellbus-Linie S 30 Bergkamen – Dortmund beschlossen, vorbehaltlich der Zustimmung der Stadt Bergkamen. Die S 30 soll auf Bergkamener Stadtgebiet am Busbahnhof beginnen und über die Töddinghauser Straße den Häupenweg und die Buckenstraße zur Autobahn A 2 führen. In Bergkamen werden neben dem Busbahnhof die Haltestellen Zentrumsplatz, Schillerstraße, Töddinghauser Straße im Einmündungsbereich Töddinghauser Straße/Weddinghofer Straße/Häupenweg, Wellenbad sowie eine neu einzurichtende Haltestelle im Bereich der Goekenheide zwischen Schulstraße und Buckenstraße bedient.

Auf Dortmunder Stadtgebiet hält der Bus an der Haltestelle Schulte-Rödding in Dortmund-Eving mit Anschluss an das Dortmunder Stadtbahnnetz sowie an der Reinoldikirche und am Hauptbahnhof.

Die S 30 wird mit Doppeldecker-Bussen im 30-Minuten-Takt verkehren. Die Einführung ist nunmehr zum Fahrplanwechsel am 10.01.2005 vorgesehen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung hat sich in seiner Sitzung am 06.11.2002 bereits mit der SchnellBus-Linie S 30 Bergkamen – Dortmund befasst und der Einführung unter der Voraussetzung zugestimmt, dass die ihm damals im vorgelegten Konzept unterstellte Eigenwirtschaftlichkeit der SchnellBus-Linie S 30 erreicht wird und sich kein höherer Zuschussbedarf für die VKU bzw. für den ÖPNV im Kreis Unna ergibt.

Diese Bedingung wird durch geringfügige Veränderungen im Liniennetz der VKU, insbesondere in Bergkamen und Lünen, annähernd erreicht. Dabei bleibt die Erschließungs- und Bedienungsqualität des Stadtgebietes Bergkamen grundsätzlich erhalten. Per Saldo wird durch die Veränderungen im Liniennetz ein Fahrzeugumlauf eingespart, wodurch das im 1. Jahr erwartete Defizit der S 30 weitestgehend kompensiert werden kann. Nach den vorliegenden Prognosen soll die S 30 ab dem 3. Jahr sogar mit Gewinn betrieben werden können.

Die Einführung der S 30 führt auch unter Berücksichtigung der Einsparungen bei anderen Linien zu einem geringfügig erhöhten Betriebsaufwand der VKU auf Bergkamener Stadtgebiet, der sich im Betriebsleistungsschlüssel niederschlägt. Über diesen Betriebsleistungsschlüssel wird die Hälfte des jährlich anfallenden VKU-Defizites aus dem Linienverkehr abgedeckt. Für Bergkamen bedeutet dies, dass zurzeit ca. 21.800,00 €/Jahr an Mehrbelastungen zu erwarten sind.

Als Folge der Umstrukturierung der VKU sollen in den nächsten Jahren ca. 1.000.000,00 € an Kosten bei der VKU eingespart werden, die zu einer Verringerung der Unterdeckung im Linienverkehr führen werden. Da erste Maßnahmen aus dem Einsparungskonzept bereits im Jahr 2005 greifen werden, ist davon auszugehen, dass die Zusatzbelastung von 21.800,00 € pro Jahr durch Einführung der S 30 durch Einsparungserfolge aus der Umstrukturierung der VKU kompensiert werden.

Die Verwaltung rechnet daher nicht mit einer absoluten Erhöhung des Zuschussbedarfes für die VKU aufgrund der Einführung der S 30.

Die Verwaltung empfiehlt daher, der Einführung der S 30 in der im Aufsichtsrat der VKU beschlossenen Form zuzustimmen, da diese Linie dem Stadtentwicklungsziel der Optimierung der Erreichbarkeit des Mittelzentrums Bergkamen entspricht.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Strukturwandel und Wirtschaftsförderung beschließt folgende Stellungnahme zur geplanten SchnellBus-Linie S 30 Bergkamen – Dortmund:

Die vorgeschlagene SchnellBus-Linie S 30 Bergkamen – Dortmund schafft eine gemessen an den heutigen Verhältnissen zügige und für den Fahrgast bequeme öffentliche Personennahverkehrsverbindung zwischen Bergkamen und Dortmund. Sie ist damit eine geeignete Zwischenlösung bis zur Einführung der geplanten und als Ziel mit hoher Priorität verfolgten Einführung einer Regionalstadtbahnverbindung zwischen Bergkamen und Dortmund.

Der Ausschuss stimmt der Einführung dieser Linie in der vom Aufsichtsrat der VKU in seiner Sitzung am 04.02.2004 beschlossenen Form auch unter Beachtung der in der Vorlage beschriebenen finanziellen Rahmenbedingungen zu.

Die Genehmigungspflicht für den noch aufzustellenden Haushaltsplan 2005/2006 bleibt hiervon unberührt.